

INGEGANGEN 01. März 2017

Gies Wohnbau GmbH & Co. KG

Langenstr. 36 · 28195 Bremen · Tel. (04 21) 1 46 69 · Fax 1 65 45 07 · info@gieswohnbau.de



Gies Wohnbau GmbH & Co. KG · Langenstraße 36 · 28195 Bremen

Frau
Elisabeth Gildemeister
z.Hd. Frau Brigitte Schmundt
Bismarckstr. 97
28203 Bremen

Bremen, den 28.02.2017
Unser Zeichen: A - 045

Gleichlautend versandt an alle Eigentümer der Wohnanlage Parkallee 291-295

Sehr geehrte Damen und Herren,

bis zu zwei Wochen vor einer Eigentümerversammlung ist es zulässig, die Tagesordnung zu erweitern.

Aufgrund mehrerer Anträge der Firma Adlor GmbH (Eigentümerin der Wohnung Nr. 15 im Eingang 291 im 1.OG links) erweitern wir die Tagesordnung wie folgt:

- TOP 4:** Bedienung des Garagentores über Funk-Fernbedienung
- TOP 5:** Ursachenbeseitigung für Feuchtigkeit in der Sammelgarage
- TOP 6:** Beantragt wird Folgendes: „Bezüglich der Terrassen/Balkone beziehen wir uns auf unsere Wohnung. Die Zink-Blech Verkleidung ist extrem veraltet und an einigen Stellen nicht mehr in Ordnung. Daher wünschen wir eine Sanierung dieser Bereiche.“
- TOP 7:** „Im Treppenhaus wurden seiner Zeit für den Trittschutz Styropor verwendet, welches ästhetisch nicht gut aussieht.“

Der bisherige TOP 4 (Verschiedenes) wird TOP 8.

Mit freundlichen Grüßen
GIES WOHNBAU GMBH & CO. KG

*Dieser Brief wurde über unsere EDV-Anlage
erstellt und ist daher nicht unterzeichnet.*

Bankkonten: Pro Wohnungseigentümergeinschaft separate Treuhandkonten

Kommanditgesellschaft, Handelsregister Bremen HRA 16 739.

Seite 1 von 1

Pers. haft. Ges.: Gies Beteiligungsges. mbH für Grundbesitz, Bremen, Handelsregister Bremen HRB 5355, Geschäftsführer: Wolfgang Gies, Kirsten Gies, Mathias Wolf



PROTOKOLL

über die Beschlüsse der 40. Eigentümerversammlung
vom 14.03.2017 der Wohnanlage Parkallee 291-295, Bremen

Außer den versammelten Wohnungseigentümern bzw. ihren bevollmächtigten Vertretern war für die Verwalterin, die Gies Wohnbau GmbH & Co. KG, Herr Wolf anwesend. Herr Wolf übernahm den Sitzungsvorsitz, begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Einleitend wies Herr Wolf darauf hin, dass bei Abstimmungen nach der beim Grundbuchamt hinterlegten Teilungserklärung jedes Wohnungseigentum 10 Stimmen und jedes Teileigentum (Garagenplatz) 1 Stimme hat.

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

TOP 1 – Mitunterzeichnung des Protokolls

Beschlussantrag: Das über diese Versammlung geführte Protokoll soll außer vom Versammlungsleiter von Frau Neufeld für die Eigentümergemeinschaft unterzeichnet werden.

Verkündetes Abstimmungs- und Beschlussergebnis: Einstimmig angenommen.

TOP 2 – Genehmigung der Hausgeldabrechnungen

Zunächst wurden die einzelnen Abrechnungspositionen erläutert. Die jährliche Rechnungsprüfung durch Frau Neufeld war bereits erfolgt.

Beschlussantrag: Die Gesamt- und Einzelabrechnungen per 30.09.2016 werden genehmigt.

Verkündetes Abstimmungs- und Beschlussergebnis: Einstimmig angenommen.

TOP 3 – Genehmigung der Wirtschaftspläne

Nach entsprechenden Erläuterungen erfolgte die Abstimmung über folgenden

Beschlussantrag: Die Gesamt- und Einzelwirtschaftspläne für das Wirtschaftsjahr vom 01.10.2016 bis zum 30.09.2017 werden genehmigt und sollen fortgelten, bis neue Wirtschaftspläne beschlossen werden.

Verkündetes Abstimmungs- und Beschlussergebnis: Einstimmig angenommen.

Bankkonten: Pro Wohnungseigentümergemeinschaft separate Treuhandkonten

Kommanditgesellschaft, Handelsregister Bremen HRA 16 739.

Seite 1 von 2

TOP 4 – Funk-Fernbedienung Garagentor

Beschlussantrag: Es soll eine Funk-Fernbedienung für das Garagentor eingebaut werden.

Verkündetes Abstimmungs- und Beschlussergebnis: Abgelehnt mit 185 Nein-Stimmen, 33 Ja-Stimmen.

TOP 5 – Sammelgarage

Beschlussantrag: Im Eingangsbereich der Sammelgarage sollen vom Maler die Wand- und Deckenbereiche gestrichen werden.

Verkündetes Abstimmungs- und Beschlussergebnis: Einstimmig angenommen.

TOP 6 - Kappleisten

Beschlussantrag: An den Balkonen der Wohnungen Nr. 8 (Erdgeschoss rechts) und Nr. 15 (1. Obergeschoss links) im Eingang Nr. 291 sollen die Kappleisten geprüft und dort wo erforderlich, erneuert werden.

Verkündetes Abstimmungs- und Beschlussergebnis: Einstimmig angenommen.

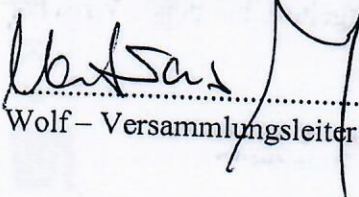
TOP 7 – Trittschutzplatten im Treppenhaus

Herr Wolf teilte mit, dass an den Unterzügen der Treppen in den Treppenhäusern Schallschutzplatten aus einem Styropor ähnlichen Material angebracht sind. Von einem Streichen dieser Platten wird von Herstellern und Fachleuten abgeraten, da durch das Verschließen der Oberfläche der Schall von den Platten abprallt und nicht mehr aufgenommen werden kann. Sollten kleinere Beschädigungen in den Platten vorhanden sein, so können diese, wie in der Vergangenheit auch schon geschehen, vom Maler punktuell ausgebessert werden. Die anwesenden Eigentümer waren sich einig, dass eine Erneuerung der Platten nur bei einer Gesamtrenovierung der Treppenhäuser vorgenommen werden sollte. Der Tagesordnungspunkt wurde sodann ohne Beschlussfassung verlassen.

TOP 8 - Verschiedenes

Da unter diesem Tagesordnungspunkt Beschlussfassungen über wichtige Dinge gemäß Rechtsprechung nicht möglich sind, erfolgten keine formellen Abstimmungen.

Bremen, den 15.03.2017
yProtokoll2017Parkallee291-295.doc


Wolf – Versammlungsleiter


Neufeld- Miteigentümerin
Seite 2 von 2